

Rochester, Cleveland, Cincinnati, Detroit, Milwaukee und andere gestatten dem wohlhabenden Geschäftsmann, außerhalb der Stadt zu wohnen. Ihre Häuser repräsentieren die Bedürfnisse und den Geschmack tüchtiger, im praktischen Leben stehender Menschen, die ein intimes und behagliches Heim zu besitzen wünschen, ohne nach außen unnützen Luxus zur Schau tragen zu wollen. Ihnen stehen tüchtige und erfahrene Architekten zur Verfügung, die sehr oft den Wohnhausbau besonders pflegen. Für die innere



Wohnhaus aus Holz, verschindelt, Vancouver (B. C.), Kanada

Einrichtung werden wohl noch zumeist nur Unternehmungen (Decorating companies) herangezogen, wenn der Besitzer nicht seinen eigenen Geschmack zur Geltung bringt. Der praktische Sinn der Amerikaner und ihre allgemein verbreitete Forderung nach möglichst solider und technisch einwandfreier Ausführung, die weite Verbreitung gewisser erprobter, maschinell erzeugter Möbeltypen schaffen auch hier allmählich eine moderne amerikanische Note; das wachsende Interesse der Architekten für die innere Ausstattung sichert dieser eine immer mehr zunehmende Einheitlichkeit des Geschmackes. Das gepolsterte, auf allen Seiten mit Springfedern

versehene, ganz mit Leder oder Tapestry überzogene Möbel, das trotz seiner Bequemlichkeit in seinem Umriß einfache kubische Formen einhält, ist in seiner Art ein ebenso fortgeschrittener und weit verbreiteter Möbeltypus wie etwa das in Eiche ausgeführte Mission-style-Möbel, das aus dem massiven, vierkantigen Ständer und dem brettförmigen, geradlinigen, durchbrochenen Füllungselement abgeleitet ist. Beide sehr durchgebildeten Möbeltypen haben ihren Weg auch nach Europa gefunden, nachdem sie in der Neuen Welt das Bürgerrecht schon lange erworben haben.

Sie verdanken einerseits dem Bequemlichkeitsbedürfnis und andererseits der maschinellen Erzeugungsweise, einerseits dem Sinn für strenge, drastische Formgebung, andererseits dem Wunsch nach klarem, einfachem, konstruk-